

Kunst im ländlichen Raum: Erfolgsstory der blaugelben Galerien!

Erfahren Sie mehr über die Entstehung der blaugelben Galerien in Niederösterreich und deren Einfluss auf die zeitgenössische Kunst seit 1990.

Kulturhof Weistrach, Österreich - Am 9. Dezember 2024 feiert die blaugelbe Galerie im Kulturhof Weistrach ein bedeutendes Jubiläum, das den kulturellen Aufbruch in Niederösterreich markiert. Die Galerie wurde im Frühjahr 1990 auf Initiative der damaligen Kulturlandesrätin Liese Prokop eröffnet, um das Kunstangebot besonders in ländlichen Regionen zu fördern. Diese Gründung war ein entscheidender Schritt, um zeitgenössische Kunst in eine Region zu bringen, die zuvor stark benachteiligt war, wie [noen.at](https://www.noen.at) berichtet.

Die blaugelbe Galerie hat sich über die Jahre zu einem Zentrum für zeitgenössische Kunst entwickelt und spiegelt die kulturelle Vielfalt Niederösterreichs wider. Diese Initiativen bildeten den Grundstein für die regionale Kunstszene und tragen zur Stärkung des kulturellen Erbes bei. Zudem zeigt eine aktuelle Übersicht der geographischen Grenzen in Niederösterreich, wie die verschiedenen Viertel durch solche kulturellen Einrichtungen miteinander verbunden sind, was die Wichtigkeit der blaugelben Galerien für die Gemeinschaft unterstreicht, wie auch im Dokument der [NÖ Landesregierung](https://www.noen.at) nachzulesen ist.

Details	
Ort	Kulturhof Weistrach, Österreich
Quellen	• www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at